

VI: Die Baukosten ohne Mobiliar.

Der Erläuterungsbericht wäre unvollständig, wollte man an den Baukosten stillschweigend vorübergehen. Ich kann sie mangels örtlicher Erfahrungen naturgemäss nur roh schätzen und auch dann nur nach den Verhältnissen, welche vor dem Kriege in Deutschland massgebend waren. Immerhin wird damit ein Anhalt für die zu erwartende Höhe der Baukosten zu erlangen sein.

Der umbaute Raum beträgt im

Kellergeschoss (sotanas)	cbm	3114
Erdgeschoss (piso principal)	cbm	4448
I.Stock (primer piso)	cbm	4734
II.Stock (segundo piso)	cbm	4208
III.Stock (tercer piso)	cbm	3572
IV.Stock (cuarto piso)	cbm	2843
Sa.		cbm 22919

In diese Masse ist der Innenhof mit eingerechnet, weil er bezüglich der Baukosten einem Innenraum fast gleich zu erachten ist.

Ein Kubikmeter umbauten Raumes hätte vor dem Kriege ohne Mobiliar bis zu 23,00 M gekostet.

Man erhält danach eine Gesamtsumme von $22920.23,00 = M: 527\ 000,00$

Hierzu sind noch folgende Zuschläge zu rechnen:

a) für Grenzeinfriedigungen	M:	2 000,00
b) für Befestigung der Aussenhöfe	M:	10 000,00
c) für die Aufbauten und Anpflanzungen der Terrassen	M:	20 000,00
d) für die tiefere Lage des Heizkellers	M:	5 000,00
e) für den Säulenvorbau und die figürliche Bekrö- nung der Fassade	M:	50 000,00

Sa. M: 614 000,00

Zum Kurse vor dem Kriege in spanische Valuta umgerechnet erhält man

	rund	Pes. 770 000,00
f) Architektenhonorar 7,85% aus Pes. 770 000 =	Pes.	60 500,00
g) für örtliche Bauleitung 3% aus Pes. 770 000 =	Pes.	23 100,00
zu übertragen:	Pes.	853 600,00

Uebertrag: Pes. 853 600,00

h) für Planvervielfältigungen, Schreibarbeiten,

Reisekosten u.s.w. 1% aus Pes. 770000 = Pes. 7 700,00

Sa. Pes. 861 300,00

Frankfurt a/M., den 15. Mai 1923.

gez. Faust

Architekt.